Brauhaus Hammonia A.-G. in Hamburg,

Eimsbüttel, Scheideweg.

Gegründet: 29./9. 1888 (eingetr. 6./11. 1888) mit dem Zusatz „vormals W. F. Witter“; derselbe gestrichen lt. G.-V. v. 13./11. 1900. Statutänd. 13./11. 1900 u. 30./11. 1905. Besitzum: Die von W. F. Witter übernommene Brauerei (Kaufpreis M. 1 600 000), deren Grundstück 64 676 qm gross ist. Die Grundstücke der Ges. Rathaus-Hotel u. Langenfelderdamm 737 in Eimsbüttel wurden 1909 verkauft. Die Ges. ist mit Aktienbesitz bei der Grossen Bierhallen-A.-G. in Hamburg beteiligt; diese Beteiligung erbrachte aber 1900—1908 keinen Gewinn. Erlös für verkauftes Bier 1897/98—1908/09: M. 798 688, 805 949, 877 697, 897 493, 950 626, 947 143, 948 243, 859 857, 1 082 182, 1 063 161, 893 150 896 286, 873 513; Bierabsatz: 45 000, 49 000, 53 000, 54 600, 54 870, ca. 55 070, 50 000, 55 000, 54 000, 54 000, 56 000, ca. 54 000 hl.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien, wovon 750 abgest., à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 30./11. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 750 000) durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 4:3. Frist bis 16.4. 1906. Der Buchgewinn ist mit dem Bruttogewinn aus 1904/05 zus. M. 443 671 zu Abschreib. verwandt (davon M. 147 000 auf Effekten). Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 250 000 in 250 neuen, ab 1./10. 1905 div. Aktien beschlossen, übernommen von der Bank für Brauindustrie in Berlin zu pari, angeboten den Aktionären auf 3 zuzulegende Aktien 1 neue v. 2.—16.2. 1906 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1905. Das A.-K. ist also unverändert geblieben.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. von 1889, rückzahlb. zu 105%, Stücke Lit. A. à M. 1000, Lit. B. à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 2./1. u. 1./7. auf 1./4. bzw. 1./10.; frühere Tilg. ausgeschlossen. Sicherheit: I. Hypothek von M. 630 000 auf dem Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör. Pfandhalter u. Zahlst.: Filiale der Dresdner Bank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Vermehrung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1909 noch M. 403 500. Kurs in Hamburg Ende 1890—1909: 101: 100, 99, 98, 100, 101.50, 104, 103, 102, 101, 100, 100, 100, 103.50, 103.50, 103.25, 104.10, 100, 102, 102 $\frac{1}{2}$ %. Eingeführt im Jan. 1890 zu 102%.

II. M. 350 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Abstossung von Kreditoren; rückzahlbar zu 103%; 350 Stücke à M. 1000, lautend auf Inhaber. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in längst. 22 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 16 000, zuletzt M. 14 000, im Juli (zuerst 1911) auf 2./1., ab 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung auf einen Zinstermin mit 6monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Vereinsbank in Hamburg (zugleich Zahlst.) als Vertreterin der jeweiligen Inhaber der Teilschuldverschreib. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 zur 2. Stelle nach noch M. 474 075 zugunsten von Anleihe C auf das Brauerei-Grundstück mit Gebäuden, Masch. und sonstigem Zubehör der Ges. bestellt worden. Für die Anleihe haftet ausserdem das Brauhaus Hammonia mit seinem gesamten beweglichen u. unbeweglichen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1909: 101, 100, 101.50, 102.40%. Zugelassen Juli 1906.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausserdem zus. eine feste Vergüt. von M. 3000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 235 800, Bau-Kto 600 000, Brunnen 11 000, Masch. 121 000, Eis- u. Kühlmasch. 40 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Lagerfässer, Bottiche 52 000, Transport-Gefässe 7000, Flaschen u. Körbe 1, Mobil. u. Geräte 20 000, Niederlagen u. Wirtschaftsinventar 1, Wagen u. Geschirr 12 000, Pferde 12 000, Immobil. 11 400, Betrieb: Vorräte an Malz, Hopfen, Bier etc. 151 265, vorausbezahlte Abgaben u. Versch. 5525, Debit. 460 378, Effekten 135 000, Bankguth. u. Kassa 60 015. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prioritäts-Oblig. I 403 500, do. Zs.-Kto 9075, do. II 350 000, do. Zs.-Kto 4375, R.-F. 38 671 (Rückl. 4665), Kaut. 12 800, Kredit. 26 074, unerhob. Div. 150, ausgeloste Prior.-Oblig. 1100, Div. 60 000, Tant. 12 328, Vortrag 16 309. Sa. M. 1 934 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz u. Hopfen 255 807, Brausteuer, Abg. u. Versch. 80 448, Beleucht. u. Wasserbeitrag 2974, Pferdeunterhalt. 25 738, Löhne u. Gehälter 135 870, Kohlen 31 937, Material. 22 435, Unk. 32 446, Reparaturen 22 843, Bringerlohn 32 358, Oblig.-Zs. 35 815, Abschreib. a. Anlagen etc. 76 386, do. a. Debit. 25 149, Gewinn 93 302. — Kredit: Vortrag 10 129, Bier, Treber Zs. 863 383. Sa. M. 873 513.

Kurs Ende 1893—1909: 54, 63, —, 83, 89.50, 88.50, 91, 87, 80, 76, 75, 73.50, 74, 104, 94, 98, 99% Notiert Hamburg.

Dividenden 1888/89—1908/09: 5 $\frac{1}{2}$, 0, 5, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 4, 5, 5, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 3, 0, 6 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 6% Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Direktion:** Th. Hoffmann, Gust. Burmester.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Gibson, Stellv. Dr. A. Strack, Leonh. Völkers, J. Franck, H. Menthen, Hamburg. **Zahlstellen:** Hamburg: Ges.-Kasse, Vereinsbank.

Bürgerliches Brauhaus in Hamburg-Eilbeck, Holstenstr.

Gegründet: 1./9. 1891; eingetr. 9./10. 1891. Statutänd. 19./11. 1898, 11./11. 1903 u. 30./6. 1906. Gründung. s. Jahrg. 1900/01. Auch Malzproduktion. Die Brauerei kann bis 100 000 hl jährl. produzieren. Die Mälzerei ist auf 35 000 Ctr. Jahresproduktion eingerichtet. Bierabsatz 1894/95—1900/01: 35 375, 39 711, 45 795, 55 097, 60 082, 58 345, 54 147 hl. Später nicht mehr bekannt gegeben.